

Hartmut Brandt

Wildenbruchstr. 9 - 30171 Hannover •
Tel: 0511 / 812152 und 0170 /6848502
hartmut@hartmutbrandt.de • <http://www.hartmutbrandt.de>

Geb. 1955	in Alfeld/Leine
1962-1971	Hauptschule Alfeld
1971-1974	Mechaniker Ausbildung Fritz Schwarzer GmbH Alfeld elektromedizinisch Geräte
April 1974	Mechaniker
September 1974	BAS und FOS Technik Alfeld
September 1976	Praktikum im Jugend und Sozialamt des Landkreises Alfeld
Februar 1977	Praktikum in einer Kindertagesstätte Alfeld
Oktober 1977	Studium der Sozialpädagogik FH Hildesheim Holzminden
April 1981	Berufspraktikum in einer Wohntrainingsgruppe für Gemeinnützige Gesellschaft für Körperbehinderte Hannover
1982	Vorbereitung auf das Studium der freien Kunst Hannover
1985	Studium der freien Kunst mit Schwerpunkt Malerei FH Hannover
1989	Bristol Polytechnic of Art Media and Design Bristol
1991	Diplom der Freien Kunst Fachhochschule Hannover
1991	Freie Tätigkeit als Künstler und Saxophonist Hannover
1996	ABM Tätigkeit Jazzbüro Jazzmusikerinitiative Hannover
1997	Selbständig als Maler und Musiker Hannover

„Ich muss meinen Weg als Künstler durchziehen“

Nach der Schule machte Brandt dann jedoch zunächst eine Mechanikerlehre. „Das hat mich aber nicht wirklich interessiert“, berichtet er. Deshalb studierte er Sozialpädagogik und arbeitete als Anerkennungspraktikant in einer Einrichtung für Körperbehinderte. „Einen richtigen Zugang zum geregelten Erwerbsleben habe ich jedoch nicht bekommen, das hat mich nie gereizt“, sagt Brandt. Mit dem tollen Künstlerleben sei das allerdings auch so eine Sache. „Man darf sich nichts vormachen, manchmal ist es nicht leicht“. Mit der Musik verdiene er mehr als mit der Malerei. „Trotzdem wache ich manchmal auf und denke, wie soll ich in den nächsten Wochen nur über die Runden kommen?“ Dann tauchten aber doch immer wieder irgendwelche Jobs auf, fügt er hinzu.

Auch ein „Original“ hat eben manchmal finanzielle Sorgen. Etwas anderes als seine Kunst will er trotzdem nicht machen. „Den Einstieg in einen normalen Beruf gibt es nicht mehr für mich“, sagt Brandt: „Ich habe meinen Weg als freier Künstler gewählt und ziehe das jetzt durch“. Auszug aus Stadtkind hannovermagazin" Heft 7 vom 1. September 2005

Ausstellungsverzeichnis

- 1980 Lutherhaus Alfeld
- 1986 Haus der Jugend Hannover
- 1987 Druckgrafik Fachhochschule Hannover; Jurifrei Fachhochschule Hannover
- 1989 Medizinische Hochschule Hannover; Ausstellung im Rahmen der Jazzwoche
- 1990 Rowan Tree Bristol:
A selected exhibition of work from the fine art course at Bristol
Continental student work show Bristol Poly
Fine art degree show Bristol Poly
Gloscat Cheltenham
- 1992 Eichendorfschule Peine
- 1994 Tierquarelle Mövenpick Restaurant
- 1995 Bezirksregierung Hannover;
Ritterstühle Stuttgart;
Ingenieurbüro Pabsch und Partner Hildesheim
- 1996 HKV Ausstellung im Kubus -
Künstlerfrühling Kunst Ausstellung Sievers
Alvesrode Kunstzette
- 1997 Künstlersommer Ballhof -
Künstlerfrühling
Kulturtreff Plantage -
Hobby Foto und Labor Hannover
Kulturtreff Roderbruch
- 1998 Kulturtreff Bothfeld -
DRK Altenzentrum Roderbruch
Siemens Hannover
- 1999 Siemens Kassel - „Im Jahr davor“ Burg zu Hagen
Kunst -Hand & Mundwerk - Jazzclub Hannover
- 2000 Euro Cultural Mile Frankfurt: Euro 338 am
Rossmarkt -
Amtshaus Wahrendorfsche Kliniken zu Ilten -
Kunst-Hand & Mundwerk bei Raum Design -
Sieben auf einen Streich Kapellenstr.14 -
Südstädter Weinhaus Rewinkel -
Werkstadt Galerie Calenberg
- 2001 Thomson Weidetorkreisel - Krankenhaus Siloah
- 2002 Dr.Löschner Investment Büro
- 2003 Kulturbunker Hainholz - Ka:Punkt - Park Residenz
- 2004 Henriettenstiftung (Alten-und Therapiezentrum
Fischerstr.)
Hannoverscher Künstlerverein
- 2005 Töpfermuseum Duingen
Im Leinebergland- Kliniken Alfeld



Herbie Hancock